

Ergebnis erzielt!

Mehr Geld für alle Beschäftigten und Perspektive in Richtung TV-L / TVöD

Am Abend des 12. November 2008 erzielten die **dbb tarifunion** und das Land Berlin eine Einigung im Tarifstreit für die Landesbediensteten Berlins. Die monatelangen Streiks haben die Arbeitgeberseite letztlich beeindruckt, so dass ein neues Angebot vorgelegt wurde. Nach erneut schwierigen, letztlich aber konstruktiven Verhandlungen konnte ein Tarifkompromiss erzielt werden. Auf diese Weise blieb Wowereits „Tarif-Basta“ doch nicht das letzte Wort.

Das Ergebnis im Einzelnen:

- Aufschlag von 65 Euro pro Monat auf die Vergütungen und Löhne ab 1. Juni 2009
- Aufschlag von 35 Euro pro Monat auf die Ausbildungsvergütungen ab 1. Juni 2009
- Erklärung der Tarifvertragsparteien, dass die Absenkungen nach dem Anwendungstarifvertrag nicht über den 31. Dezember 2009 hinaus verlängert werden
- Aufnahme von Tarifverhandlungen zur Einführung von TV-L und TVöD

Der monatliche Aufschlag von 65 Euro (35 Euro pro Monat für die Auszubildenden) bleibt auch erhalten, wenn der Anwendungstarifvertrag Land Berlin zum 31. Dezember 2009 ausläuft. Das bedeutet: Die Einkommen der Beschäftigten des Landes Berlin werden ab 2010 – nach Auslaufen des Anwendungstarifvertrages – wieder auf 100 Prozent erhöht (auf das Niveau vor dem Anwendungstarifvertrag). Der Sockelbetrag von 65 Euro pro Monat wird nach der Erhöhung auf 100 Prozent auch dieser Summe hinzugerechnet – eine Anrechnung findet nicht statt.



Bei der Paraphierung des Tarifkompromisses, v. l. n. r.: Joachim Jetschmann, Vorsitzender **dbb berlin**, Ehrhart Körting, Innensenator Berlin, Helmut Overbeck, Stellvertretender Vorsitzender und Verhandlungsführer der **dbb tarifunion**, Ulrich Freise, Staatssekretär Senatsverwaltung für Inneres

Die Erhöhung der Einkommen um 65 Euro pro Monat bedeutet für die Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin bis zu einer monatlichen Grundvergütung bzw. bis zu einem Monatslohn von ca. 2.240 Euro eine Einkommensverbesserung von mehr als 2,9 Prozent.


„Endlich haben wir Positives für die Beschäftigten im Land erreicht!“ kommentiert Helmut Overbeck, Stellvertretender Vorsitzender und Verhandlungsführer der **dbb tarifunion**, den gefundenen Tarifkompromiss. „Die Kolleginnen und Kollegen haben sich mit den Streiks eine überfällige Einkommensverbesserung erstritten. Sie bleiben nicht länger von der Tarifentwicklung im Übrigen Öffentlichen Dienst abgekoppelt. Durch die Prozessvereinbarung, den TV-L bzw. den TVöD auch für das Land Berlin ab dem Jahr 2010 einzuführen, erhalten die Beschäftigten des Landes endlich auch ein neues und modernes Tarifrecht. Weitere Absenkungen wird es nicht geben!“, so Overbeck weiter.

Das Tarifergebnis wird jetzt in den Gremien der **dbb tarifunion** diskutiert und muss noch von den Mitgliedern in einer Urabstimmung bestätigt werden.

Die dbb tarifunion hilft!

Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** sind Sie sicher, immer nach Tarifvertrag bezahlt zu werden. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitgliedes schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft. Die 39 Mitgliedsgewerkschaften der **dbb tarifunion** mit ihren über 360.000 Mitgliedern bieten ständige Kontakte ohne bürokratische Umwege. Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** genießen Sie kostenlosen Rechtsschutz für alles, was im Zusammenhang mit der derzeitigen oder früheren beruflichen oder gewerkschaftlichen Tätigkeit steht.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der **dbb tarifunion**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.tarifunion.dbb.de, durch das Flugblatt **dbb aktuell** oder durch das Magazin **tacheles**. Grundsatzwerke und Kommentierungen erscheinen in der Reihe **tarifunion schriften**.



dbb
tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Beschäftigt als:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Datum/Unterschrift _____

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:

dbb tarifunion, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
Telefon (0 30) 40 81-54 00, Fax (0 30) 40 81-43 99
E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de